Mobile SAATGUT Bibliothek

ANLEITUNG FÜR
ANBAU + VERMEHRUNG

Radieschen

Anbau

Radieschen werden im Freiland direkt ab März / April gesät. Für den Verzehr können alle zwei Wochen neue Radieschen nachgesät werden. Für die Samenernte werden die einzelnen Samen deutlich weiter auseinander gelegt (bis zu 50 cm Abstand der Pflanzen voneinander), als üblich. Die Radieschenpflanzen „schießen“ ab einer bestimmten Größe und bilden dann Blüten. Blühende Radieschenpflanzen können sehr groß und breit werden, bitte genügend Platz einplanen. Beschriften nicht vergessen!

Pflege

Radieschen bevorzugen leichte bis mittelschwere Böden mit einer guten Wasserversorgung. Blühende Radieschen müssen ggf. gestützt und mit einem Insektennetz vor Kohlweißlingen geschützt werden.

Sortenerhaltung

Rettiche und Radieschen können sich verkreuzen. Radieschen sind Fremdbefruchter, daher werden von jeder Sorte mehrere Pflanzen zur Bestäubung benötigt. Um Verkreuzungen der Sorten untereinander zu vermeiden sollte immer nur eine Sorte zurzeit blühen. Lieber nur eine Sorte pro Garten anbauen oder Abstände von 150 Metern einhalten.

Saatgut-Ernte

Radieschensamen sind dann reif (August / September), wenn die Schoten braun und trocken werden. Dann können die Schoten direkt gepflückt und zum Trocknen beiseite gelegt werden. Weitere Schoten reifen bis zum Frost nach. Radieschenschoten werden z. B. mit einem Nudelholz vorsichtig „gedroschen“, um die Hülsen von den Samenkörnern zu trennen. Hilfreich ist dabei ein grobes Sieb, mit dem die Samen ausgesiebt werden. Beschriften nicht vergessen!

@ arebo Design

Weitere Infos auf

www.mobilesaatgutbibliothek-sh.de

Ein Projekt von:

Büchereizentrale Schleswig-Holstein

VEN
Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt e.V.

Gefördert von:

BINGO! Die Umwelt-Lotterie